



Brucknerhaus in Linz: Neue Möglichkeiten der Lichtgestaltung

Foto: Brucknerhaus

Von **Andi Gruber**

Um den immer höher werdenden Anforderungen im Veranstaltungsbetrieb gerecht zu werden, musste nun das Linzer Brucknerhaus in die Erneuerung der Lichanlage investieren. Mit der diesbezüglichen Projekterstellung und -realisierung wurde die Firma „Kraftwerk Living Technologies“ aus Wels beauftragt.

Bereits vor einigen Jahren wurde die Beleuchtungsanlage auf DMX umgestellt und ein neues Lichtstellpult Strand 530i angeschafft.

Nun war es an der Zeit, auch die Modernisierung der Scheinwerfer vorzunehmen. Dabei sollte vor allem auf eine möglichst einfache Handhabung geachtet werden. Die Erweiterung umfasste zwei Bereiche: die Galerie und die Decke der Bühne.

Galerie

Auf der Galerie wurden 20 Stück **Source Four 750 Profiler** von **ETC** installiert, für die im ursprünglichen Konzept Scroller als Farbwechseleinheit vorgesehen waren. Da jedoch zwei verschiedene Tubusse im Einsatz sind und diese sich im Durchmesser wesentlich unterscheiden, wurde von **Kraftwerk Living Technologies** ein Farbmischsystem empfohlen, das zwischen Lampenhaus und Tubus eingebaut werden kann – die Wahl fiel auf den **Color Merge** von **High End Systems**. Mit diesem können unzählige Mischfarben erzeugt werden und die mechanische Belastung der Scheinwerferbügel ist

durch diese Lösung wesentlich geringer, was sowohl beim Fokussieren als auch bei Wartungsarbeiten Vorteile bringt. Die **Color Merge Power Supply Units** für die Versorgung und Ansteuerung der Farbmischer wurden dabei mit großzügigen Reserven dimensioniert, um einen störungsfreien, sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bühne

Den zweiten Bereich der Erneuerung betraf die Decke über der Bühne. Hier musste Ersatz für die alten Motorbügel gefunden werden. Die Wahl fiel auf den **Source Four Revolution** von ETC. Insgesamt wurden 18 Stück dieses Typs montiert, wobei die ursprünglichen Positionen großteils beibehalten wurden. Die Modulbauweise dieser Scheinwerfertypen ermöglichte es, verschiedene Funktionen zum Einsatz zu bringen. Dabei wurden grundsätzlich alle Geräte mit einem Irismodul bestückt, die

seitlichen und vorderen Scheinwerfer zusätzlich noch mit dem Shuttermodul. Alle übrigen Geräte erhielten neben dem Irismodul das Rotating Gobo Modul. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Lichtstellpult um 250 DMX-Kreise erweitert, die DMX-Verkabelung erneuert und gleichzeitig vergrößert. Zusätzlich wurden drei neue DMX-Splitter/Booster ins System integriert.

Mit diesen Komponenten sind im Brucknerhaus in Linz für die nächsten Jahre viele Möglichkeiten zur Beleuchtung und kreativen Lichtgestaltung gegeben.

Kraftwerk Living Technologies

ist eines der führenden Dienstleistungsunternehmen für Komplettlösungen im Unterhaltungstechnologiebereich. Es hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, die unterschiedlichsten Technologien so einzusetzen, dass Inszenierungen zum Leben erweckt werden.

Das Unternehmen ist in verschiedensten Märkten bereits Marktführer und durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung kommen stetig neue Betätigungsfelder dazu. Der Einsatz modernster Medientechnologien in Schulungs- und Seminarräumen oder Conventions, die einzigartigen Licht- und Tonkonzepte und deren Realisierung in Tanztempeln, das High-Tech-Exhibit im Science Center, das Besuchern spielerisch Wissen vermittelt und die faszinierenden Shows in neuartigen Erlebniswelten kommen von Kraftwerk Living Technologies.

40 Mitarbeiter sind derzeit für die Projektrealisierungen im Einsatz. Mittels innovativer Technologien werden durch sie Lösungen geschaffen, die den Auftraggeber beeindrucken.

Gesamtprojekt:

Kraftwerk Living Technologies

Verkauf:

Robert Peham

Projektleitung und -abwicklung:

Andreas Gruber



Großer Saal

Foto: Brucknerhaus